

hoffest Du bei dem Collecting Point vorstellig werden, so betone bitte unser Eigenthumsrecht auf die Kisten
511-517, 519 und 522-528, damit diese nicht mit dem österreichischen Ladeu in einen Topf gethan
werden. - Die Commission in Rom hat principiell den Rücktransport der Privatsachen nach Deutschland
genehmigt und, wie ich aus Rom soeben höre, auch die Alliierte Mil. Verwaltung in Deutschland, die ge-
ordnet hat, dass die Privatsachen nach Aussonderung in Rom an dem Collecting Point in Offenbach gehen
sollen. Ich hoffe, dass das Ausländigung an die Eigenthümer bedeutet und nicht umschlagen oder gar jah-
lauges liegen darf zur Folge hat. Versuche also bitte zu klären, ob die im April oder später eintreffenden Privat-
sachen auch an die Eigenthümer zurückgehen. Ich erwarte also die klare Weisung von Dir und Brock, ob ich
die Privatsachen im April nach dem Collecting Point in Mainz sehen soll oder nicht. Wenn nicht, würde sie
z. U. Mons. Hübert in seine Obhut nehmen. Ausserdem erblicke ich ausführliche Darstellung über sonstige Pri-
vateigenthümern in den Kisten (etwa von Fink, Weigle, Albrecht usw. usw.). Ich muss alle Unterlagen bis 1. IV hier
haben, damit keine Pause passiert. Wenn Du Fragen hast, schreibe bitte sofort, damit alle Fragen ge-
klärt werden können. Besonders wichtig sind Angaben über den Sachkatalog (siehe letzten Brief). -
Auch eine persönliche Frage an Dich. Falls im April die Personalfrage besprochen werden sollte, möchte
ich gern wissen, ob Du Fortsetzung hast, aus Institut zurückzukommen. Ich habe natürlich keine Ahnung,
welche finanzielle Bedingungen geboten werden (sicher nicht sehr hoch!), aber rein prinzipiell
möchte ich gern wissen, wie ich mich dazu verhalten soll. - Viele Grüsse von Helene, der Dein
Brief erhalten hat, aber wegen vieler Arbeit noch nicht geantwortet hat. - Grüsse bitte alle
Bekannten und Bekannten bei den Monarchisten nochmals von mir und lass bald
von Dir hören! Alles Gute!

Dein gewisser Wolfgang